

Technikanforderungen - Bühnenanweisung - Anforderungen von Dingo

Bitte machen Sie hiervon eine Kopie für Ihre(n) Techniker/ Beschallungsfirma

Beschallungsanlage:

Bis zu einer Gästezahl von 250 Personen, werden Meyer-Sound UPA 1 (1 Stück pro Seite) benötigt. Dazu einen Subwoofer Meyer-Sound USW (mono). Dieses sind Richtwerte und können durch Systeme vergleichbarer Qualität und Leistung ersetzt werden. Bei größeren Veranstaltungen (über 250 Gäste) muss nach Absprache ein größeres System gestellt werden. Bevorzugte Systeme: Meyer-Sound, D&B, GAE. Ein Monitor-Lautsprecher gleichen Fabrikats muss (getrennt steuerbar) seitlich auf der Bühne stehen. Ist keine Bühne vorhanden, werden mindestens 4 Bühnenelemente a' 2x1 Meter benötigt. Sie ergeben zusammengesteckt und befestigt eine Bühnengröße von 4 Meter breit und 2 Meter tief. Die Bühnenhöhe sollte in etwa , je nach Deckenhöhe, 0,30 bis 0,50 Meter betragen

Pult&Peripherie:

Benötigt werden 5 Kanäle auf einem professionellen Live - Pult (Yamaha, Souncraft, Allen&Heath) mit mindestens doppelter Mitten- Vollparametrik, zwei frei belegbaren Aux Wegen (Monitor, Effekt) und je einem grafischen Terz-Band-Equalizer für jeden Ausgang (Stereo out, Monitor out). 1 Doppel CD-Player mit Autopause-Funktion (Single-Funktion) und ein Shure-Beta Handsender als Spare-Mikrofon.

Lichtanlage:

Mindestens ein Wind-up pro Seite, bestückt mit jeweils vier PAR 64, angesteuert von einem Multiphase-Dimmerpult. Ein Verfolgerspot mit mindestens 1KW Brenner-Leistung. Bei größeren Veranstaltungen (über 250 Gäste) werden mindestens 8 x PAR 64 pro Seite mit entsprechenden Steuergeräten, sowie diverse Scanner, Nebel, Moving lights, benötigt. Farbfolien 2xBlau, 1xRot, 1xGelb pro Seite. Über eine angemessene Bühnenausleuchtung müsste dann im Einzelnen mit dem Techniker des Künstlers und dem Techniker der Lichtanlage gesprochen werden.

Aufbau und Einstellungen:

Die Beschallung ist links und rechts neben der Bühne, an der vorderen Bühnenkante aufzustellen; das Licht ebenfalls links und rechts, jedoch vor der Bühne (eine seitliche Ausleuchtung der Bühne kommt nicht in Frage). Die Ton- und Lichtregie, sowie der Verfolger sind gegenüber der Bühne mittig aufzustellen. Alle für den Aufbau der Beschallungs- und Beleuchtungsanlage erforderlichen Kabel, sowie eventuell benötigter Spezial-Kabel (Last- und Multi-Cores) müssen selbstverständlich vorhanden sein. Für ausreichend vorhandene Stromanschlüsse am Veranstaltungsort sorgt der Veranstalter. Der komplette Aufbau der Anlagen wird vom Veranstalter (bzw. der durch den Veranstalter beauftragten Verleih-Firma) übernommen, und muss eine halbe Stunde vor Beginn der Ton- und Lichtproben abgeschlossen sein. die in den Proben festgelegten Einstellungen an Ton- und Lichtanlagen, dürfen bis zum Ende des Auftrittes nicht durch Dritte verändert werden.

Künstlerische Anforderungen:

Der Künstler benötigt einen Bühnenfreiraum von mindestens 2x3 Metern, der ggf. vor dem Auftritt frei zuräumen ist. Dem Künstler wird ein sauberer und beheizbarer Raum mit 2 Stühlen, 1 Tisch, 1 Spiegel und 2 Lampen mit jeweils 60 Watt zum ungestörten Einsingen und Schminken in der Nähe des Veranstaltungsraums zur Verfügung gestellt. VP 2 oder dessen Beauftragter sorgt für eine professionelle Anmoderation, durch welche es unmissverständlich zum Ausdruck kommt, dass „Dingo“ wirklich live singt. Der Künstler wird nicht als Eröffnungsnummer platziert.